

Informationen zum Schulbesuch in Frankreich

Sie sind zum regelmäßigen Schulbesuch verpflichtet.

Ausnahmen gelten nur in begründeten Fällen, zum Beispiel ist bei Krankheit ein ärztliches Attest vorzulegen.

Am 1. Schultag sollten Sie sich der Schulleitung vorstellen, die Ihnen eine Tutorin/ einen Tutor benennt. Die Ihnen zugewiesene Lehrkraft ist für die Betreuung aller Probleme -schulischer oder familiärer Art - zuständig und hat die Aufgabe, vermittelnd tätig zu sein und Ihnen hilfreich zur Seite zu stehen.

Der Schulalltag ist anders!

Stellen Sie sich darauf ein, dass Sie sich anfangs ein wenig eingeengt fühlen. Das ist ganz normal und ändert sich mit der Zeit.

Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr und endet erst zwischen 17:00 Uhr oder 18:00 Uhr.

Eine Unterrichtsstunde dauert 60 Minuten, die Mittagspause dauert zwischen 1,5 und 2 Stunden und kann „zu Hause“ oder in der Kantine verbracht werden.

Anderweitiges Verlassen des Schulgrundstücks während der Unterrichtszeit ist streng verboten. Ortsübliche Regeln sind zu beachten.

Der Besuch in der Klasse Ihrer Austauschpartner/in ist nicht vorgeschrieben. Die Entscheidung liegt bei der gastgebenden Schule.

Das Verhältnis zwischen Lehrkräften und Schüler/innen ist unpersönlicher.

Anweisungen von Schulleitungen und Lehrkräften sind zu befolgen.

Am Ende des Besuches ist die Gastschule verpflichtet, eine Bescheinigung über Ihren regelmäßigen Schulbesuch sowie die Teilnahme am Unterricht auszustellen.

Die Lehrkräfte sind verpflichtet, einen Bewertungsbogen auszufüllen. Das Original wird der entsendenden Schule direkt zugeschickt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie eine Kopie erhalten.